Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 19 (1946)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 7. Oktober 1945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sollte ihr Erstaunen über diese Verwendung von Verbandsmitteln durch den ZV aussprechen.

Begründung:

Die Sektion Basel betrachtet den Druck dieser Formulare und die damit verbundene Ausgabe als überflüssig. «Von der Wiege bis zur Bahre, schreibt der Schweizer Formulare.» Es wäre nicht nötig gewesen, dass der ZV noch einen weiteren Beweis für die Richtigkeit dieses Spottwortes liefert. Der mit der Abhaltung einer FD-Uebung verbundene Papierkrieg kann ohne weiteres auf dem normalen Papier der betreffenden Sektion erledigt werden. Einem Sektionsvorstand oder Verkehrsleiter, der befähigt ist, eine Uebung gemäss Reglement zu organisieren, kann man bestimmt auch die Intelligenz zutrauen, dass er auch ohne Hilfe von Formularen alle nötigen Angaben zuhanden des ZV und der Abteilung für Genie zusammenstellen kann.

Stellungnahme des Z. V.:

Dieser Antrag der Sektion Basel steht mit dem vorangehenden im Widerspruch. Wenn Basel auf die Subvention verzichten will, dann brauchen wir auch das von der Abteilung für Genie (nicht vom ZV) herausgegebene Reglement nicht (wer zahlt, befiehlt!) und damit auch keine Formulare mehr.

Im übrigen ist es eben doch nicht so, dass die verlangten Angaben ohne vorgedruckte Formulare richtig zusammengestellt würden. Diese sind vor allem zweckentsprechend gedruckt, statt dass die Angaben zu jeder Uebung neu geschrieben werden müssten und dienen ausserdem der Abteilung für Genie gleichzeitig als Unterlage für die Abrechnung. Wir haben wohl genügend Erfahrungen, um beurteilen zu können, wie solche Angaben ohne vorgedruckte Formulare gemacht würden, besonders wenn dann noch die betreffenden Vorstandsmitglieder jährlich wechseln.

Massgebend dürften aber wohl die Erfahrungen derjenigen Sektionen sein, die bereits obligatorische FD-Uebungen unter Benützung dieser Formulare durchgeführt haben und nicht die Meinung einer Sektion, die sich diesbezüglich bisher passiv verhielt.

Sektion Zürich:

1. Sektionen, die keine FD-Uebungen durchführen, sind verpflichtet, eine ihrem Mitgliederbestand entsprechende Busse, deren Höhe von der DV zu bestimmen ist, zu entrichten.

Begründung:

Das Obligatorium bezweckt die Wehrtüchtigkeit zu fördern. Gemäss Schreiben des ZV Nr. 162/25 Ag. vom 15. 2. 1945 an alle Sektionen sind diese verpflichtet, mindestens eine Uebung gemäss Reglement durchzuführen, deren Nichteinhaltung bedeutet einen Verstoss gegen den Vorkriegsbeschluss der DV (Nachsatz des ZV: Diese Weisung kam seinerzeit von uns und ist kein Beschluss einer DV).

Stellungnahme des ZV:

erfolgt mündlich an der DV.

Sektion Zürich:

2. Die von der Abteilung für Genie subventionierten FD-Uebungen sind für alle Sektionen auf drei pro Jahr zu beschränken.

Begründung:

Grossen Sektionen fällt es schwerer, mehrere Uebungen pro Jahr durchzuführen, da in städtischen Verhältnissen die Mitglieder anderweitig zu sehr in Anspruch genommen werden.

Stellungnahme des ZV:

Wir könnten uns diesem Antrag eventuell anschliessen, möchten aber dazu noch die Ansicht der übrigen Sektionen vernehmen.

9. **Abhaltung von Verbands-Veranstaltungen.**

Schweiz. Unteroffizierstage 1948.

Unsere DV vom 16. 10. 1938 (Baden) beschloss: «Die Verbandswettkämpfe (frühere Bezeichnung: Eidg. Pionier-Tagungen) werden in der Regel innerhalb der gleichen Organisation wie die Schweiz. Unteroffiziers-Tage (SUT) abgehalten, wozu sich der ZV jeweils mit dem SUOV verständigt. Der Beschluss zur Teilnahme an den SUT wird jeweils an der zwei Jahre vorher stattfindenden DV des EVU gefasst.»

Gemäss den Mitteilungen des ZV/SUOV im «SCHWEIZER SOLDAT» sollen die nächsten SUT im Jahre 1948 abgehalten werden, worüber die DV 1946 des SUOV Beschluss zu fassen hat. Es stellt sich daher auch für uns die Beteiligungsfrage, denn die Vorbereitung der Reglemente usw. erheischt erfahrungsgemäss viel Zeit.

Für unsere DV handelt es sich also vorerst um einen vorsorglichen Teilnahmebeschluss in dem Sinne, dass, wenn der SUOV die SUT für 1948 beschliesst, wir im Prinzip bereit wären, wiederum mitzumachen. Damit hätte dann der ZV freie Hand zu den weiteren Verhandlungen mit dem SUOV. Er stellt in diesem Sinne Antrag an die DV.

10. **Ehrungen.**

11. **Verschiedenes.**

Genehmigt an der Sitzung des ZV vom 15. 12. 1945.

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:

Der Zentralpräsident: Major *Merz.* Der Zentralsekretär: Gfr. *Abegg.*

Samstag, den 16. Februar 1946, feiert die Sektion Winterthur ihr 15jähriges Jubiläum, wozu sie eine möglichst grosse Zahl von Delegierten erwartet (nähere Mitteilungen darüber vgl. «PIONIER» Nr. 1/46 in der Rubrik «Mitteilungen des ZV»).

Am Sonntag findet nach der DV ein *gemeinsames Mittagessen* (zu Lasten der Teilnehmer) statt. Delegierte, die daran *nicht* teilnehmen wollen, sind ersucht, das bis spätestens 10. Februar 1946 der Sektion Winterthur (Postfach 382) mitzuteilen; andernfalls gelten sie als angemeldet.

P.-S.: Traduction en français suivra.

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 7. Oktober 1945

Jeden *Dienstag* und jeden *Freitag* jedes Monats, je von 0620—0639 Uhr, wie folgt:

Tempo 38 Z/Min.	*Tempo 60 Z/Min.*	*Tempo 48 Z/Min.*	*Tempo 75 Z/Min.*
1. Dienstag	1. Freitag	2. Dienstag	2. Freitag
3. Dienstag	3. Freitag	4. Dienstag	4. Freitag
5. Dienstag	5. Freitag		

Vom 21. Dezember 1945 bis 14. Januar 1946 werden die Morsekurse eingestellt.